

The Kiffness: Der Mann, der das Internet vertont

David Scott, geboren 1988 in Südafrika, ist vieles: Musiker, Produzent, Satiriker – und ein Virtuose der viralen Internetkultur. Unter dem Künstlernamen The Kiffness hat er sich weltweit einen Namen gemacht, indem er beliebte Momente des Internets in klangvolle Stücke verwandelte. Seine Karriere begann unspektakulär als Trompeter in Jazzbands und als Schlagzeuger in Kirchenchören. Doch es war seine Hinwendung zum DJing und die Lust am Experimentieren, die seinen Weg ebneten. Nach einem abgebrochenen Medizinstudium sowie dem Fachwechsel zu Musik und Philosophie entstand schließlich „The Kiffness“, ein Name, inspiriert von der E-Mail-Adresse seines Bruders. In seinem



Heimatland wurde The Kiffness früh bekannt, doch der globale Durchbruch kam in einer Zeit, in der die Welt stillstand. Während der COVID-19-Pandemie verwandelte Scott virale Clips von jaulenden Katzen, singenden Hunde oder politischen Reden in Songs, die sich millionenfach verbreiteten. Plötzlich war da ein Musiker, der die kollektiven Launen des Internets nicht nur verstand, sondern sie in eine Form goss, die Millionen Menschen berührte. The Kiffness bewies, dass man für internationalen Erfolg kein Label braucht, sondern nur Talent, Witz und ein sicheres Gespür für den richtigen Moment. Die Neue Zürcher Zeitung nannte ihn ein „Paradebeispiel für Selfmade-Stars“, und in der Tat: Plattformen wie TikTok, YouTube und Instagram sind seine Bühnen, durch die seine Songs beinahe eine Milliarde Aufrufe erreichen. Doch Scott ist weit mehr als ein viraler Spaßmacher. Als Donald Trump 2024 in einer Debatte Migranten diffamierte, antwortete The Kiffness nicht mit Empörung, sondern mit Musik. Sein Afrobeat-Remix „Eating the Cats“ wurde ein Hit – und die Erlöse spendete er vollständig an ein Tierheim in Springfield, Ohio. Eine stille, aber kraftvolle Geste, die seine Haltung verdeutlicht: Humor als Widerstand, Musik als Brücke. Diese Haltung zieht sich durch sein Schaffen. Immer wieder erhebt er seine Stimme gegen Ungerechtigkeiten, sei es in seiner Heimat Südafrika oder auf der Weltbühne. Gleichzeitig bleibt er leichtfüßig, ein Meister darin, die großen und kleinen Geschichten des Internets mit einer respektvollen Ironie zu erzählen. Nach gefeierten Tournéeen in den USA und Europa setzt The Kiffness seine Erfolgsgeschichte 2025 fort. Im Mai steht eine 30-tägige US-Tour an, gefolgt von seiner ersten Australien-Tour. Den Abschluss des Jahres bildet eine große Europa-Tour – darunter acht Konzerte in Deutschland. Für alle, die erleben wollen, wie ein Internetphänomen Klang, Herz und Humor live vereint, sind diese Abende Pflichttermine.

Präsentiert wird die Tour von [kulturnews](http://kulturnews.de), laut.de und [FastForward Magazine](http://FastForwardMagazine.de).

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



29.10.2025 Hannover - Capitol
30.10.2025 Köln - Carlswerk Victoria
01.11.2025 Hamburg - Georg Elser Halle
02.11.2025 Berlin - Columbiahalle
03.11.2025 Frankfurt - Batschkapp
04.11.2025 Leipzig - Täubchenthal
11.11.2025 München - Tonhalle
12.11.2025 Stuttgart - LKA Longhorn

Tickets gibt es ab Donnerstag, den 27. Februar, 10 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 28. Februar, 10 Uhr sind die Tickets für 35,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter thekiffness.com, facebook.com/thekiffness, instagram.com/thekiffness und youtube.com/thekiffness.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<https://fkpscorpio.de/de/presse>